

Referat: OBM

Amt: 13-2

## **Niederschrift**

Besprechung am: 09. Februar 2021 Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Online-Sitzung über Webex Ende: 21:30 Uhr

**Thema: 1. Sitzung 2021 des Ortsbeirates Eltersdorf**

### **Anwesende**

### **Entschuldigt**

### **Verteiler**

#### Ortsbeirat Eltersdorf:

Herr Lang  
Herr Lederer  
Herr Maurer  
Herr Dr. Preidel  
Frau Schmidt  
Herr Stiegler  
Herr Wangerin

alle Referate, Ämter, Ortsbeiräte, Betreuungstadträte, Fraktionen, EStW, Polizei

#### Stadträte:

Herr Bammes  
Frau Dr. Clarner  
Frau Linhart  
Frau Wunderlich

#### Verwaltung:

Herr Behringer / 13

Bürger: ca. 50 Zuhörer (online)

Presse: Hr. Schreiter / EN

---

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

## **Ergebnis:**

Herr Lang eröffnet die 1. Sitzung des Ortsbeirates Eltersdorf im Jahr 2021. Es handelt sich hierbei um die 1. Sitzung des Ortsbeirates Eltersdorf in neuer Besetzung. Die bisherigen Sitzungen konnten aufgrund der Covid-19-Einschränkungen nicht durchgeführt werden. Auch die heutige Sitzung findet nicht als Präsenz-Sitzung, sondern als Online-Sitzung statt.

Der Ortsbeirat ist vollständig anwesend. Insgesamt vier Stadträte nehmen als Betreuungsstadträte an der Sitzung teil. Herr Schreiter (Erlanger Nachrichten) ist ebenfalls als Teilnehmer anwesend.

Der Ortsbeirat bedankt sich bei der Stadt Erlangen, dass die Sitzung auf dieser Art durchgeführt werden kann. Die große Anzahl der teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger von 50 Personen zeigt, dass das virtuelle Angebot angenommen wird.

Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht digital. Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen oder Ergänzungen sind nicht gewünscht. Die Bürgerinnen und Bürger werden begrüßt. Zu besseren Orientierung wird während der Sitzung eine Power-Point-Präsentation, die von Herrn Lang erstellt wurde, eingeblendet. Hier sind, neben der Tagesordnung, Stichworte und Ergänzungen zu den einzelnen Punkten aufgeführt.

### **TOP 1: Aktueller Sachstand Bahnhof Eltersdorf**

Der Südaufgang am Bahnhof Eltersdorf und der behindertengerechte Zugang fehlen noch immer. Trotz genehmigten Planfeststellungsverfahrens. Auch die Weichensituation der Gleise 2 und 3 ist noch nicht abgeschlossen. Hier gab es in der Vergangenheit bereits zahlreiche Termine mit Staatsminister Joachim Herrmann. Dies hat dazu geführt, dass am 19.12.2019 ein Vertrag mit der Deutschen Bahn geschlossen werden konnte. Hier wurde festgehalten, dass der Südaufgang und die ordnungsgemäße Nutzung der Gleise 2 und 3 bis spätestens Ende 2022 von der Deutschen Bahn fertiggestellt werden muss.

Frau Stadträtin Dr. Clarner ergänzt, dass die CSU-Fraktion dazu zwei Anträge gestellt hat. Ein Antrag ist in der heutigen Sitzung des BWA auf der Tagesordnung. Es geht dabei um die Ertüchtigung des behelfsmäßigen behindertengerechten Zugangs. Der zweite Antrag zielt darauf ab, dass die Deutsche Bahn einen Vertreter in die Ausschusssitzungen der Stadt Erlangen (z.B. SGA) entsendet und dort regelmäßig über den aktuellen Erledigungsstand berichtet.

Ortsbeirat Wangerin fragt, ob es bereits konkrete Pläne der Deutschen Bahn zum Umbau des Bahnhofes Eltersdorf gibt und ob diese dem Ortsbeirat Eltersdorf zur Verfügung gestellt werden können. Er weist auch darauf hin, dass die Stadt Erlangen, besonders das Planungsreferat die Arbeiten der Bahn dann überwachen und kontrollieren muss. Leider hat die Vergangenheit gezeigt, dass die Deutsche Bahn sich nicht an die genehmigten Pläne hält. Hier ist dann die Stadt Erlangen in der Pflicht dies zu kontrollieren.

Es folgt ein Hinweis darauf, dass an der Stelle des fehlenden Südaufgangs zahlreiche Fahrräder abgestellt werden und dadurch den Durchgang und die Nutzbarkeit der Unterführung einschränken. Hier muss ebenfalls eine Lösung gefunden werden, bevor der Südaufgang gebaut wird.

Der Ortsbeirat bittet die Stadt Erlangen um Pläne und Informationen, sobald diese vorliegen. Der Ortsbeirat wird an diesem wichtigen Thema dranbleiben und in den künftigen Sitzungen wieder berichten. Das Thema muss mit höchster Priorität vorangebracht werden.

### **TOP 2: 1000-Jahre Eltersdorf: Unterstützung der Stadt Erlangen**

Herr Victor, Vorstand Verein „1000 Jahre Eltersdorf“ berichtet davon, dass derzeit noch absolut unklar ist, was aufgrund der Covid-19-Einschränkungen überhaupt möglich ist. Sämtliche Veranstaltungen liegen derzeit auf Eis.

Herr Victor erläutert das bisherige Verfahren und den Stand der Gespräche mit der Stadt Erlangen. Der beantragte Zuschuss des Vereins in Höhe von 30.000 Euro wurde im Stadtrat genehmigt und liegt nun zusammen mit dem Haushalt 2021 der Stadt Erlangen bei der Regierung von Mittelfranken zur Genehmigung. Laut Auskunft von Herrn Behringer / Bürgermeisteramt wird der Haus-

halt erfahrungsgemäß Ende Mai / Anfang Juni 2021 genehmigt. Fragen zu Mitteln, die bereits vorher benötigt werden sind direkt an die Amtsleitung des Bürgermeisteramtes zu stellen.

Sollte es im Jahr 2021 aufgrund der Entwicklungen Covid-19 nicht möglich sein, das Jubiläum zu feiern, beantragt Herr Victor die Zuschüsse in das Jahr 2022 zu übertragen. Auch hier ist das Bürgermeisteramt entsprechend zu beteiligen.

Im Rahmen des Jubiläums sollen 70 neue Bäume in Eltersdorf gepflanzt werden. Die Pläne der Abteilung Stadtgrün werden kurz gezeigt. Hier sind grob die einzelnen Standorte zu erkennen.

## **TOP 3: Aktuelle Planungen bzw. Sachstände**

### **3.1. Umgehungsstraße Eltersdorf**

Dem Ortsbeirat liegt nachfolgende aktuelle Stellungnahme von Herrn Pfeil (Leiter städt. Tiefbauamt) vor:

#### **Bisheriger Planungsprozess**

Im Rahmen der Voruntersuchung wurden insgesamt sieben Trassenvarianten für den Neubau der Ortsumgehung untersucht. Als Vorzugsvariante hat sich die Variante mit je einem Kreisverkehr sowohl im Süden östlich der bestehenden Bahntrasse, der eine größtmögliche Trassenbündelung mit der Bahnlinie und eine entsprechend geringe Zerschneidung der Landschaft ermöglicht, als auch im Norden beim Anschluss an die Weinstraße ergeben.

Im Sommer 2018 wurde die Entwurfsplanung vom Stadtrat beschlossen und die Verwaltung beauftragt, die Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens auf den Weg zu bringen. Im Dezember 2018 wurde bei der Regierung von Mittelfranken die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Der Erörterungstermin fand am 21.01.2020 statt.

#### **Planfeststellungsverfahren**

Zuständig für die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens ist die Regierung von Mittelfranken. Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens fand am 21.01.2020 der Erörterungstermin statt, bei dem die im Anhörungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen und die vorgebrachten Einwendungen Dritter mit den Behördenvertretern und Einwendungsführern behandelt wurden.

#### **Die nächsten Schritte im Planfeststellungsverfahren**

Derzeit werden die Unterlagen resultierend aus dem Erörterungstermin überarbeitet (u.a. artenschutzrechtliche Untersuchungen, Aktualisierung Verkehrsgutachten, etc.) und im Anschluss an die Planfeststellungsbehörde – voraussichtlich im Sommer 2021 - übergeben. Die Planfeststellungsbehörde wird nach Prüfung dieser Unterlagen über die weiteren Schritte entscheiden.

Der Ortsbeirat ist mit diesen Planungen **einverstanden**. Die sog. Vorzugstrasse deckt sich mit den Anträgen und Empfehlungen des Ortsbeirates. Die Umgehungsstraße ist für Eltersdorf zwingend notwendig. Der Ortsbeirat hält an seinen früheren Beschlüssen fest.

### **3.2. Nahversorgung im Ortsteil Eltersdorf**

Der Investor Sontowski & Partner hat bereits Kontakt mit Herrn OBR-Vorsitzenden Lang aufgenommen und mitgeteilt, dass eine Vorstellung der Planungen (Ladenzentrum Bahnhof) für den Ortsbeirat gewünscht und geplant ist. Vermutlich wird dies auch mittels einer Videokonferenz erfolgen.

Der Informationsstand des Ortsbeirates ist, dass hier ein Wettbewerb stattgefunden hat und die Stadt Erlangen sich nun zusammen mit Sontowski & Partner um die Planung und Umsetzung kümmern wird.

Der Ortsbeirat **fragt** nach konkreten Plänen und einer möglichen Zeitachse. Es wird gebeten diese Informationen bereits zustellen oder zumindest im Rahmen der Videokonferenz die offenen Fragen zu klären.

### **3.3. Bauprojekt „Der Beck“ am Egidienplatz**

Bereits seit einiger Zeit gibt es Überlegungen bzw. Plänen der Fa. „Der Beck“ zusammen mit der Stadt Erlangen den Egidienplatz umzugestalten. Ziel ist es das alte Gebäude abzureißen und einen Neubau an gleicher Stelle zu errichten. Die Stadt Erlangen wird sich dann um die Ausgestaltung und Nutzbarkeit des Platzes kümmern.

Der aktuelle Stand ist, dass derzeit die genaue Lage der Grundstücke ermittelt werden soll. Hier ist dann zu klären, ob und ggfalls. in welcher Form die Fa. „Der Beck“ Grundstücke von der Stadt Erlangen erwerben muss, um die Pläne umzusetzen. Es wurde wohl auch eine Abrissgenehmigung für das alte Gebäude durch die Stadt Erlangen in Aussicht gestellt.

Der Ortsbeirat **beantragt** Informationen zum aktuellen Sachstand und zu einer möglichen Abrissgenehmigung. Auch die vorhandenen Pläne zur Umgestaltung bzw. zum Bau des neuen Gebäudes sollten im Ortsbeirat vorgestellt werden. Die Verwaltung wird um **Beantwortung** der offenen Fragen gebeten.

### **3.4. Stadtteilhaus Eltersdorf**

Der aktuelle Stand ist, dass konkrete Planungen seitens der Stadt Erlangen nicht vor 2021/2022 erfolgen können, da derzeit nicht genügend Personal- und Planungsressourcen zur Verfügung stehen. Dies war im Jahr 2020 die Aussage des zuständigen Amtes für Soziokultur.

Der Ortsbeirat fragt nach, ob diese Aussagen noch gültig sind. Es wird davon ausgegangen, dass ein Neubau an gleicher Stelle entstehen soll. Hierfür soll das alte Gebäude vorher abgerissen werden. Der Ortsbeirat **bittet** um Mitteilung, ob dieser Informationsstand noch der aktuelle ist.

### **3.5. Schallschutz auf der A73 Ostseite**

Es wird die Frage gestellt, ob der genaue Zeitpunkt genannt werden kann, wann der Schallschutz auf der östlichen Seite der A73 realisiert werden wird. Herr Lutz (Sprecher Bürgerinitiative) erläutert, dass der Abschnitt West noch bis September 2021 gebaut werden wird. Anschließend erfolgt der Bau des Schallschutzes auf der Ostseite. Dies bedeutet eine Verzögerung von ca. einem Jahr. Dies wurde Herrn Lutz per E-Mail von Herrn Stadlmeier / Autobahndirektion Nordbayern mitgeteilt.

Neu ist, dass die Kosten komplett vom Bund getragen werden. Hierzu gibt es im heutigen (09.02.2021) BWA auch eine Mitteilung zur Kenntnis. Frau StR Clarner bestätigt dies und verweist auf eine Mitteilung im HFFA. Genaue Informationen werden noch mitgeteilt.

Der Ortsbeirat **begrüßt** diese Entscheidung grundsätzlich. Die zeitliche Verzögerung wird jedoch bedauert.

### **TOP 4: Probleme mit ruhenden und fließendem Verkehr in Eltersdorf**

In Eltersdorf gibt es sehr häufig Probleme mit ruhendem Verkehr. Hier stellt sich die Frage nach stärkerer Überwachung des Parkverkehrs.

Herr Weidinger erläutert die Bemühungen der Erlanger Feuerwehr, die zusammen mit der Polizei Befahrungen durchnimmt und auf mögliche Eng- und Problemstellen hinweist. Es wird für die Feuerwehr von Jahr zu Jahr schwieriger zu den Einsatzorten zu kommen, da der Verkehr zunimmt und immer mehr Straßen zugeparkt werden.

Besonders in Radien und Kurven haben Einsatzfahrzeuge erhebliche Probleme. Hier wird als Beispiel die Konrad-Haußner-Straße, die Wenzelstraße und der Wiesengrundweg genannt. Vor allem diese Straßen müssen für die Rettungsfahrzeuge freigehalten werden. Anwohner der Egidienstraße haben ebenfalls von verengten Fahrwegen berichtet.

Es wird gebeten zusammen mit der Abteilung Straßenverkehr, der Polizei, der Feuerwehr und dem Ortsbeirat eine **Ortsbegehung** durchzuführen, um konkret auf Gefahrenstellen und Hindernisse hinweisen zu können. Dadurch könnten dann Maßnahmen ergriffen werden, die gezielte Entlastung schaffen.

Im Sommer 2020 wurde eine umfangreiche Geschwindigkeitsmessung in der Eltersdorfer Straße durchgeführt. Diese Maßnahme hat 14 Tage gedauert. **Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung der Ergebnisse dieser Messungen.**

In diesem Zusammenhang wird auch auf den **Antrag** auf Errichtung einer (mobilen) dauerhaften Messanlage in der Eltersdorfer Straße **gestellt**. Hier steht eine Rückantwort noch aus. Der Ortsbeirat wünscht sich eine permanente Überwachung. Die genaue Stelle in der Eltersdorfer Straße soll noch besprochen und dann benannt werden. Der Antrag auf Errichtung einer derartigen Messanlage in der Eltersdorfer Straße wird erneut gestellt. Dieser Antrag soll möglichst zeitnah geprüft und dann umgesetzt werden.

Schäden an der Randbegrenzung der **Eltersdorfer Straße** wurden mit Beton ausgebessert. Dies verstopft die Entwässerung und sorgt für stehendes Wasser (im Winter für Eis). Dies sollte noch einmal durch die Stadt Erlangen überprüft werden und dann fachgerecht behoben werden. Das Wasser kann derzeit nicht abfließen und vorbeifahrende Autos spritzen Fußgänger und Gärten der Anwohner voll. Dieser Zustand **muss** behoben werden, da dadurch auch Schäden an Häusern und Zäunen verursacht werden.

### **TOP 5: Grundschule Eltersdorf: Teil- oder Generalsanierung**

Bereits in der Sitzung des Ortsbeirates am 19. Februar 2019 wurde der Zustand und die dringende Sanierung der Grundschule Eltersdorf besprochen. Nach Auskunft von Frau Rektorin Schmidt hat sich seit dieser Zeit nur wenig getan. Die Grundschule Eltersdorf muss weiterhin dringend saniert werden. Hier stellt sich die Frage nach einer möglichen energetischen Sanierung. Die Grundschule Eltersdorf war in den bisherigen Sanierungsprogrammen der Stadt Erlangen leider nicht enthalten bzw. nicht hoch genug in der Prioritätenliste.

Frau Stadträtin Wunderlich verweist hier auf die Möglichkeit einer energetischen Sanierung, die der Grundschule Eltersdorf entsprechend helfen könnte. Dies muss durch das Gebäudemanagement der Stadt Erlangen geprüft und dem Stadtrat dann entsprechend vorgeschlagen werden.

Der Ortsbeirat Eltersdorf weist auf die Dringlichkeit der Sanierung der Grundschule Eltersdorf hin und sagt Frau Rektorin Schmidt seine Unterstützung zu. **Der Ortsbeirat wird sich für die Sanierung der Schule einsetzen.**

### **TOP 6: Bericht der Verwaltung**

- Auf zwei Vorlagen des heutigen BWA wird hingewiesen (Schallschutz A73 Ost und Ertüchtigung Behelfsaufgang Bahnhof). Beide Vorlagen wurden bereits im Verlauf der Sitzung bei anderen Punkten angesprochen.

### **TOP 7: Mitteilungen zur Kenntnis**

- *Keine gesonderte Wortmeldung*

### **TOP 8: Anfragen / Sonstiges**

- Nach Baumfällarbeiten auf dem Marktplatz in Eltersdorf sind Äste und Blätter liegen geblieben. Hier ist eine Reinigung notwendig. Anwohner berichten, dass ihnen von Seiten der Stadt Erlangen bereits die Reinigung in den nächsten Tagen zugesagt wurde.
- Im Pirckheimerweg mussten Bäume gefällt werden. Aufgrund Mistelbefall waren diese Bäume nicht mehr zu erhalten. Hier wird eine Ersatzbepflanzung (mit Laubbäumen) vorgenommen.
- Herr Ortsbeirat Wangerin fragt nach einem Newsletter oder einer Mailing-Liste für interessierte Bürgerinnen und Bürger. Dies wird auf Machbarkeit und Umsetzung geprüft.
- Herr Vorsitzender Lang beendet die Sitzung und bedankt sich für die rege Teilnahme und die Disziplin der vielen Bürgerinnen und Bürger an der Online-Sitzung. Die Organisation und

Durchführung der Sitzung durch die Stadt Erlangen wird ausdrücklich gelobt.  
Es wird kein Hindernis gesehen künftige Sitzungen nicht auch „online“ zu veranstalten.

gez.  
Jürgen Lang  
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.  
Stephan Behringer  
Protokollführer